

Berichterstattung aus dem Gemeinderat

Jahresrechnung 2007 des Bezirksgerichtes Plessur

Der Gemeinderat hat von der Jahresrechnung 2007 des Bezirksgerichtes Plessur Kenntnis genommen. Der Defizitanteil der Bezirksgemeinden für das Jahr 2007 beträgt total Fr. 624'097.--. Der Defizitanteil pro Einwohner beträgt Fr. 15.64 (im Vorjahr Fr. 11.50).

Spitex Arosa

Im August 2006 hat der Gemeinderat der Leistungsvereinbarung der Spitex Arosa mit der Stiftung Surlej zugestimmt. Die Grundlagen basierten auf dem Rahmenleistungsvertrag des Kantons. Am 13. Juni 2007 hat der Grosse Rat der Teilrevision des Krankenpflegegesetzes zugestimmt. Aufgrund dieser Gesetzesrevision musste die Leistungsvereinbarung überarbeitet werden. Der Gemeinderat hat dem überarbeiteten Leistungsvereinbarungsentwurf zugestimmt.

Areal Pitsch und Wätterweidweg

Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 8. August 2007 dem Erwerb der Restparzelle südwestlich des Grundstückes 2030 (Areal Pitsch) zur Arrondierung desselben als sinnvoll erachtet und zugestimmt. In der Folge wurde im Budget 2008 ein Kredit in der Höhe von Fr. 70'000.-- eingesetzt. Im Zusammenhang mit dem Neubau Wohnpark für Einheimische genehmigte der Gemeinderat einen Nachtragskredit in der Höhe von Fr. 47'545.75 für die Sanierung des Wätterweidweges. Der Gemeinderat genehmigte den erforderlichen Kaufvertrag für den Erwerb des Wätterweidweges und der genannten Restparzelle.

Nachtragskredit Schulhaus

Das Flachdach des Anbaus vom „neuen“ Schulhaus ist undicht und eine punktuelle Renovation ist nicht möglich. Deshalb hat der Gemeinderat auf Ansuchen des Schulrates einem Nachtragskredit in Höhe von Fr. 53'545.75 für die komplette Sanierung (noch vor dem Wintereinbruch) zugestimmt.

Neuorganisation Feuerwehr-Sekretariat

Die Feuerwehr Arosa sucht für das Sekretariat eine Nachfolge für die zurücktretenden Monika und Martin Luzi, welche diese Aufgabe nach fünf Jahren geleisteter Dienste aus zeitlichen Gründen abgeben. Der Gemeinderat könnte sich vorstellen das Feuerwehrsekretariat in die Gemeindeverwaltung zu integrieren. Verwaltungsinterne Abklärungen sind derzeit am Laufen.

Ausbau Bahnhof Arosa

Anlässlich einer Sitzung mit Vertretern der RhB erklärte der Vorsitzende der Geschäftsleitung, Erwin Rutishauser, dass die Strecke Schanfigg weiter ausgebaut wird. Ab Mitte 2010 verkehren auf dieser Strecke Triebzüge statt Lokomotiven. Die RhB ist der Ansicht, dass die Gleisanlagen im Bahnhof Arosa vom Kundenbedürfnis her gesehen nicht mehr den heutigen Anforderungen entsprechen. Deshalb erwägt die RhB zwei Aussenperrons verbunden mit einer Unterführung und Rampenanlage, welche aber die Vorfahrt und die Kioskanlage tangieren.

Gute Erfahrungen mit Tempo-30 im Engadin

Das Ziel mit Tempo-30 Zonen eine Verkehrsberuhigung anzustreben, ist im Engadin grösstenteils erreicht worden. Die Erfahrungen zeigen, dass sich 4/5 der Verkehrsteilnehmer an die verlangte Geschwindigkeitsreduktion halten. In Arosa wird im 2009 freiwilliges Tempo-30 eingeführt.

Gestaltung Oberseeufer

Die Arbeitsgruppe „Gestaltung Oberseeufer“ hat sich von der eingeladenen Landschaftsarchitektin über deren Vorstellungen informieren lassen. So sollen nach deren Ideen Veränderungen am Bahnhofplatz vorgenommen und die Parkanlage beim Postplatz umgestaltet werden. Die Arbeiten der Arbeitsgruppe werden über die Wintermonate weiter vorangetrieben.

Arbeitslosenliste

Die Liste der Arbeitslosen in der Gemeinde Arosa weist per 1. September 2008 einen Stand von 29 Personen auf, leider aber per 3. November 71 Personen.

Hotelprojekt Prätschli

Im Zusammenhang mit dem Hotelprojekt Prätschli liegt die Expertise betreffend Schattenwurf des geplanten Hotelkomplexes nun vor. Diese zeigt auf, dass das tangierte Moorgebiet dadurch nicht beeinträchtigt wird.

Arbeitsvergabe Bauingenieurleistungen für den Umbau der Eissporthalle

Die Arbeiten für die Bauingenieurleistungen betreffend Umbau der Eissporthalle wurden wie folgt vergeben: Für den Abbruch der bestehenden Foundation und Grundplatte der Eishalle an die Firma Bänziger Partner AG, Chur; für den Ersatz der Eispiste inklusive Hockeybanden an die Firma P. Frey & Partner, Wilen.

Gemeindeführungsstab

Josef Birrer hat als Stellvertreter des Ressort-Chefs Übermittlung altershalber seinen Rücktritt eingereicht. Als sein Nachfolger konnte Fritz Müntener gewonnen werden, welcher vom Gemeinderat gewählt wurde.

Altlast- und Sanierungsabklärungen Schiessanlage Arosa

Anlässlich eines Augenscheins mit einem Vertreter des Amtes für Natur und Umwelt Graubünden hat dieser bestätigt, dass die Schiessanlage bis zur Sanierung des Erdkugelfangs weiter betrieben werden kann, falls einige Voraussetzungen eingehalten werden. Der Erdkugelfang ist erst innert fünf Jahren zu sanieren.

Gesamterneuerungswahlen der GEVAG-Behörden

Als Ersatz für Regula Eichenberger, welche seit 1996 im Vorstand Einsitz nahm, schlägt der Gemeinderat Grossrat Martin Butzerin zuhanden der Delegiertenversammlung als neues Vorstandsmitglied vor.

Delegiertenversammlung Gemeindeverband Spitalregion Churer Rheintal

Anlässlich der Delegiertenversammlung vom 29. September 2008 wurden Jahresbericht und Jahresrechnung sowie der Voranschlag einstimmig genehmigt. Der approximative Gemeindeanteil von Arosa am Gesamtgemeindeanteil in der Höhe von Fr. 10'903'300.-- beträgt

2.95 %, somit Fr. 321'647.--. Im Weiteren wurde über die Neugestaltung der Langzeitabteilung im Kreuzspital sowie über die Sanierung, den Umbau und die Erweiterung des Spitals informiert.

Hauptübung Feuerwehr

Die diesjährige Hauptübung der Feuerwehr fand beim Grand Hotel Tschuggen statt. Diese wurde vom Hotelpersonal als eindrücklich und interessant empfunden. Hoteldirektor André Salamin schätzte die Übung im eigenen Haus sehr.

Erneuerung der Betriebsbewilligung für den Kleinskilift Tschuggen

Das Amt für Landwirtschaft und Geoinformation Graubünden ersuchte den Gemeinderat um Stellungnahme für die von der Arosa Bergbahnen AG beantragte Erneuerung der abgelaufenen Betriebsbewilligung für den Kleinskilift Tschuggen. Die Bewilligung soll um weitere zehn Jahre verlängert werden. Diese Anlage wird jeweils während den Wintermonaten beim Tschuggen Westhang installiert. Der Gemeinderat unterstützt das Begehren der Bergbahnen und nimmt positiv dazu Stellung.

Zustelldienst Post

Die Gemeinderäte sahen sich in letzter Zeit vermehrt mit Reklamationen von Fussgängern bezüglich der aggressiven Fahrweise der Postzustellbeamten konfrontiert. So passiert es immer wieder, dass die Postbeamten mit ihren teilweise optisch beeindruckenden Fahrzeugen (Quad) mit recht grosser Geschwindigkeit auf die Trottoirs fahren und Fussgänger erschrecken. Aufgrund dieses Sachverhalts hat der Gemeinderat die Post Arosa ersucht, ihre Zustellbeamten anzuweisen, in Zukunft ihren Fahrstil den Gegebenheiten, wie sie in einem Kurort wie Arosa vorherrschen, anzupassen.

Übernahme von Strassengrundstücken

Die Bürgergemeinde Chur hat betreffend Strassenabtretung an die Gemeinde Arosa einen Grundsatzentscheid gefällt. Die Strassen werden etappenweise übergeben. Grössere Strassenzüge verbleiben im Eigentum der Bürgergemeinde Chur. Lediglich die Bau- und Benützungrechte gehen an die Politische Gemeinde Arosa.

Einbau Garagator Parkgarage Sandhubel

Gemäss Art. 26 Baugesetz Arosa kann die Gemeinde Eigentümer zum Erwerb von Autoabstellflächen auf fremdem Land oder zur Beteiligung an einer Gemeinschaftsanlage verpflichten, sofern es die Verhältnisse erfordern und die Erstellungskosten zumutbar sind. Im laufenden Jahr sah sich die Gemeinde nun erstmals mit einem Wohnungseigentümer konfrontiert, welcher keine Möglichkeit hatte auf eigenem oder fremdem Land die Parkplatzpflicht zu erfüllen. Ihm wurde deshalb ein Abstellplatz in der gemeindeeigenen Parketage Sandhubel angeboten. Da es sich bei der Parkgarage Sandhubel um eine offene Anlage handelt, wo jedermann Zugang hat, und die Gemeinde in Zukunft regelmässig Parkplätze verkaufen will, ist das Anbringen eines Garagentores unumgänglich. Der Gemeinderat hat einen Nachtragskredit in der Höhe von Fr. 40'000.-- gesprochen. Die Arbeiten wurden an die Wolfisberg Torteck AG, Kägiswil, vergeben.

Badi Untersee

Im Zusammenhang mit dem Neubau des Badirestaurants wird die bestehende Vereinbarung mit Arosa Tourismus in gegenseitigem Einvernehmen per sofort aufgelöst. Ab Frühling 2009 ist die Gemeinde für einen geordneten Badebetrieb zuständig. Im Übrigen wird Arosa Tourismus an den Betrieb der Badi Untersee einen Beitrag leisten.

Helikopterlandeplatz

Der Helikopterlandeplatz beim Alters- und Pflegeheim Surlej wird von der Rega aus sicherheitstechnischen Gründen nicht mehr angefliegen. Als Ersatzplatz ist die Schneedeponie eingangs Dorf vorgesehen. Mit wenigen baulichen Massnahmen wird der neue Helikopterlandeplatz noch auf die kommende Wintersaison in Betrieb genommen.

Neubau Alters- und Pflegeheim Surlej

Das Departement für Justiz, Sicherheit und Gesundheit Graubünden bestätigt, dass im Falle einer Beteiligung der Gemeinden Molinis, Peist und St. Peter-Pagig an der Planungsregion Arosa mit zusätzlich sieben subventionierten Betten gerechnet werden kann.

Ope(r)n Air Waldbühne Arosa 2008 – Schlussbericht

Bereits zum sechsten Mal konnte der Kulturkreis Arosa in diesem Sommer auf der Waldbühne das Ope(r)n Air Waldbühne Arosa durchführen. Gemäss Schlussbericht der Verantwortlichen kamen die rund 15 Aufführungen beim Publikum und in den Medien sehr gut an. Bei einem Umsatz von Fr. 110'000.-- entstand ein Defizit von rund Fr. 14'500.--, das durch die Defizitgarantie des Kantons Graubünden vollumfänglich gedeckt werden konnte.

Parkplätze in der Überbauung Rätia

Eine Studie in Zusammenarbeit mit der Baugesellschaft Rätia betreffend Schaffung von öffentlichen Parkplätzen hat ergeben, dass ein Parkplatz auf über Fr. 65'000.-- zu stehen käme. Dieses Angebot ist zu teuer und für die Gemeinde nicht vertretbar.

Zur Publikation:

- Freitag, 28. November 2008

Geht an:

- Mitglieder des Gemeinderates
- Mitglieder der GPK
- alle Kadermitarbeiter
- Schalterbüro
- Arosa Energie

7050 Arosa, 22. Dezember 2008

GEMEINDERATSKANZLEI AROSA

Christine Suter